



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2016/02594**  
Datum: 23.11.2016  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Krause, Johannes  
Plandatum:

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Stadtrat	14.12.2016	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung	24.01.2017	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	25.01.2017	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Sicherung des Einzelhandelsstandortes Hallescher Einkaufspark (HEP)**

### Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, das Centermanagement des Halleschen Einkaufsparks (HEP) bei der Suche nach einem gleichwertigen Nachmieter für die Flächen des wegziehenden Globus-Marktes zu unterstützen.
2. Über den Fortgang der Bemühungen ist dem Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung regelmäßig in nicht-öffentlicher Sitzung Bericht zu erstatten.

gez. Johannes Krause

Vorsitzender

SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

**Begründung:**

Im November 2016 wurde bekannt, dass Globus das HEP voraussichtlich verlassen wird. Unabhängig von einer eventuellen Ansiedlung in der Dieselstraße stellt sich damit die Frage nach der Zukunft des HEP. Vor dem Hintergrund der zentralen Rolle des Standortes im Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Halle (Saale) ist der qualitativ gleichwertige Erhalt der Einkaufsmöglichkeiten im HEP zu sichern.



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

9. Dezember 2016

**Sitzung des Stadtrates am 14.12.2016**

**Betreff: Antrag der SPD-Fraktion im Stadtrat Halle (Saale) zur Sicherung des Einzelhandelsstandortes Hallescher Einkaufspark (HEP)**

**Vorlagen-Nr.: VI/2016/02594**

**TOP: 9.4**

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Verwaltung empfiehlt dem Stadtrat, den Antrag anzunehmen.

**Begründung:**

Der Hallesche Einkaufspark gehört zu den Bestandsunternehmen in der Stadt Halle (Saale) und wird mit zentralen Ansprechpartnern in allen Anliegen umfassend begleitet und beraten. Dazu gehört auch die Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Mietern auf der Grundlage des *Wirtschaftsförderungskonzeptes* der Stadt Halle (Saale), in Zusammenarbeit mit der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH EVG im Hinblick auf die Akquise. Dies gilt im Übrigen für jedes Bestandsunternehmen in der Stadt. Eine Beschlussfassung dazu liegt also bereits vor.

Die Stadt weist darauf hin, dass zunächst der Um- bzw. Auszug eines Unternehmens final entschieden und terminiert sein muss.

Die Berichterstattung kann nur unter der Maßgabe erfolgen, dass mit potentiellen Interessenten im laufenden Verfahren keine Vertraulichkeit vereinbart wird.

Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister